

Zungen-Druckmittler

Prozeßanschluß: Gewindezapfen fest
oder Gewindezapfen drehbar
oder Überwurfmutter



Beschreibung

Druckmittler werden eingesetzt, wenn Meßstoffe aufgrund hoher Temperatur, erhöhter Viskosität oder ihrer Neigung zu kristallisieren die Druckmessung verfälschen können.

Druckmittler übertragen den Prozeßdruck auf das Druckmeßgerät, wobei die Druckmittlermembrane Meßstoff und Meßgerät hermetisch voneinander trennt.

Durch die konstruktiven Gegebenheit und durch verschiedene Prozeßanschlußmöglichkeiten sind Zungen-Druckmittler besonders für strömende, heterogene Meßstoffe geeignet da sie direkt in das Medium eintauchen.

Die meßstoffberührten Teile dieser Zungen-Druckmittler werden standardmäßig in Edelstahl gefertigt, sie sind in Verbindung mit einem Rohrfeder-Druckmeßgerät oder Drucksensor für Druckbereiche von 0 ... 10 bar bis 0 ... 1600 bar einsetzbar.

Der Meßgeräteanschluß kann als Kapillarleitung mit Kühlelement oder nach Kundenwunsch ausgeführt werden.

Merkmale

- o Verschiedene Prozeßanschlußmöglichkeiten
- o Für Meßstoffe bis 400°C
- o Meßfühler im Medium
- o Geeignet für hohe Drücke
- o Einfache Montage
- o Anbaufähig an MSR-Geräte

Druckbereiche

0 ... 10 bar bis 0 ... 1600 bar


Nenndruck

max. PN 1600

Einsatzbereiche

Anlagen- und Apparatebau;
Prozess- und Verfahrenstechnik;
Chemische und petrochemische Industrie.

Technische Daten

Baureihen	1050			Optionen
Bauform				
Nenndruck	PN 1600			
Druckbereich	0 ... 10 bar bis 0 ... 1600 bar			
Prozeßanschluß	Gewindezapfen, fest	Gewindezapfen, drehbar	Überwurfmutter	Andere auf Anfrage
Gewinde / Zunge	G 1/2 B / 75 x 13 x 6 M 20x1,5 / 75 x 13 x 6 G 3/4 B / 100 x 18 x 7	G 1/2 B / 75x13x6 G 3/4 B/ 100x18x7	G 1/2 innen/ 75 x 13 x 6 G 3/4 innen/ 100 x 18x7 G 1 innen/ 100 x 18 x7	
Werkstoff	Edelstahl 1.4571	Edelstahl 1.4571	Edelstahl 1.4571	
Meßgeräteanschluß	G 1/2 nach DIN 16 288, Form Z			Andere auf Anfrage
Werkstoff	Edelstahl 1.4571			
Zungenfühler	Edelstahl 1.4571, verschweißt mit Meßgeräteanschluß			

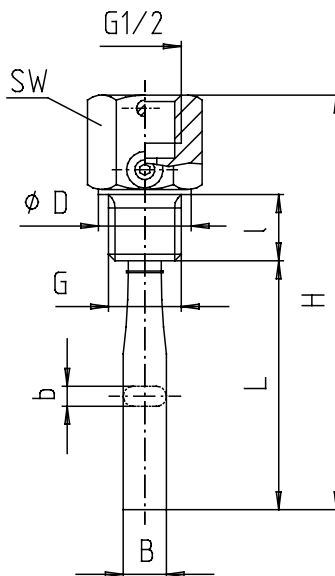
Wichtige Hinweise zur Auswahl von Druckmittlern

Der zu messende Prozeßdruck wird vom Druckmittler auf das Druckmeßgerät mit Hilfe einer speziellen Flüssigkeit übertragen. Druckmittler und Meßgerät sind dabei oft über meterlange Kapillarleitungen miteinander verbunden, so daß beide Geräte unterschiedliche Temperaturen (bis zu einigen 100°C) aufweisen können. Dadurch sind temperaturbedingte Anzeigefehler möglich, die ein Mehrfaches der Genauigkeit des Meßgerätes betragen können.

Die Abstimmung von Druckmittler und Druckmeßgerät muß daher sehr sorgfältig erfolgen, wobei wir Sie gern unterstützen.

Maßbild

Gewindezapfen, fest



G	l	D	Maße [mm]					Gewicht [kg]
			SW	L	B	b	H	
G 1/2 B	20	28	30	75	13	6	125	0,25
M 20 x 1,5	20	28	30	75	13	6	125	0,25
G 3/4 B	22	35	36	100	18	7	152	0,40